

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Schul- und Sportausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 03.03.2010
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:30 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Barbara Cornelius SPD

reguläre Mitglieder

Christoph Friederich FDP Vertretung für: Schadowski, Dr. Rolando

Joachim Gebhardt CDU

Michael Kluge DIE LINKE.

Anja Munser BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Stefanie Neumann FÜR Rostock

Thomas Raitza SPD

Gabriele Schmidt Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09

Karsten Steffen DIE LINKE. Vertretung für: Benzmann, Sandra

Verwaltung

Brigitte Grüner Amt für Schule und Sport

Dr. Liane Melzer Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur

Martin Meyer Amt für Schule und Sport

Gäste

Kreisschülerrat

Stadtelternrat

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Sandra Benzmann DIE LINKE. entschuldigt

Sabine Friesecke CDU entschuldigt

Dr. Rolando Schadowski FDP entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2009
- 4 Mitteilungen der Vorsitzenden
- 5 Anträge
 - 5.1 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)
Mehr Eigenverantwortung an Rostocker Schulen
Vorlage: 2010/AN/0927
 - 5.1.1 Mehr Eigenverantwortung an Rostocker Schulen
Vorlage: 2010/AN/0927-01 (SN)
- 6 Beschlussvorlagen
 - 6.1 Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018
Vorlage: 2010/BV/0851
 - 6.2 Beschluss zur jährlichen Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Hansestadt Rostock und die daraus resultierenden schulorganisatorischen Maßnahmen in Vorbereitung des Schuljahresbeginns 2010/11
Vorlage: 2010/BV/0862
 - 6.2.1 Beschluss zur jährlichen Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Hansestadt Rostock und die daraus resultierenden schulorganisatorischen Maßnahmen in Vorbereitung des Schuljahresbeginns 2010/11
Vorlage: 2010/BV/0862-01 (NB)
 - 6.3
 1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2010 mit Haushaltsplan und Anlagen
 2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2009 bis 2013
 3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2009 bis 2013
Vorlage: 2010/BV/0890
- 7 Bericht der Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur
- 8 Verschiedenes
 - 8.1 Bericht des Stadtelternrates
 - 8.2 Informationen der Ausschussmitglieder

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Cornelius eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Um 17:00 Uhr sind 9 Ausschussmitglieder anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Herr Friederich stellt den Antrag die Punkte 6.1 und 6.3 von der Tagesordnung zu nehmen, weil kurz vor Sitzungsbeginn die Information gegeben wurde, dass ein Nachtrag vorliegt, der aber von den Ausschussmitgliedern noch nicht gelesen werden konnte.

Für den Schülerrat wurde Rederecht beantragt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	0
Enthaltungen	1

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2009

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	9
Dagegen	0
Enthaltungen	0

TOP 4 Mitteilungen der Vorsitzenden

Frau Cornelius informiert, dass keine Eingaben bzw. Berichterstattungen eingegangen sind.

TOP 5 Anträge

TOP 5.1 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) Mehr Eigenverantwortung an Rostocker Schulen Vorlage: 2010/AN/0927

Beschlussvorschlag: zurückgezogen am 03.03.2010 !

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt die Möglichkeit der Übertragung von mehr Verantwortlichkeiten an die kommunalen Gymnasien, Gesamt- und Regionalschulen Rostocks. Dazu ist die Übertragung der Sachmittelverwaltung inklusive Betriebsmittelverwaltung in die Verantwortung der Schulleitungen vorzunehmen. Es werden Budgets gebildet, die von den Schulen strukturiert werden. Die buchhalterische Verwaltung kann von den Schulen oder einer Zentralstelle verantwortet werden.

Notwendige fachliche Qualifizierungen der Mitglieder der Schulleitung und die entsprechende Ausstattung jeder einzelnen Schule mit Verwaltungspersonal aus dem Personalpool der Hansestadt Rostock ist zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	
Dafür	
Dagegen	
Enthaltungen	

TOP 5.1.1	Mehr Eigenverantwortung an Rostocker Schulen Vorlage: 2010/AN/0927-01 (SN)
------------------	---

TOP 6	Beschlussvorlagen
--------------	--------------------------

TOP 6.1	Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018 Vorlage: 2010/BV/0851
----------------	---

Wurde von der Tagesordnung genommen.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt das anliegende Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2018

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	
Dafür	
Dagegen	
Enthaltungen	

TOP 6.2 Beschluss zur jährlichen Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Hansestadt Rostock und die daraus resultierenden schulorganisatorischen Maßnahmen in Vorbereitung des Schuljahresbeginns 2010/11
Vorlage: 2010/BV/0862

Herr Meyer informiert über Veränderungen im Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern zum Schuljahresbeginn 2010/2011.

An der Erörterung beteiligten sich Herr Friederich, Herr Raitza, Frau Cornelius, Frau Neumann und Herr Gebhardt.

Frau Dr. Melzer unterstützte die Ausführungen von Herrn Meyer mit Informationen über die zu entwickelnden Bildungslandschaften in der Stadt.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt die „Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Hansestadt Rostock und die daraus resultierenden schulorganisatorischen Maßnahmen in Vorbereitung des Schuljahresbeginns 2010/11“ (Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	9
Dagegen	0
Enthaltungen	0

TOP 6.2.1 Beschluss zur jährlichen Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Hansestadt Rostock und die daraus resultierenden schulorganisatorischen Maßnahmen in Vorbereitung des Schuljahresbeginns 2010/11
Vorlage: 2010/BV/0862-01 (NB)

Siehe Punkt 6.2.

Herr Meyer erklärte, dass die kurzfristige Präzisierung der Festlegung der Kapazitätsgrenze im Schulgesetz M-V Grundlage für den Nachtrag ist.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt die „Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Hansestadt Rostock und die daraus resultierenden schulorganisatorischen Maßnahmen in Vorbereitung des Schuljahresbeginns 2010/11“ einschließlich der in dieser Nachtragsvorlage ausgewiesenen Änderungen.

Punkt III (S. 7) Absatz 4 erhält dabei folgende Fassung:

Die von der Hansestadt Rostock zunächst im eigenen Ermessen festgelegten maximal möglichen Gesamtkapazitäten für einen optimalen Schulbetrieb für kommunal getragene Schulen sind auch nach der nun in Kraft getretenen diesbezüglichen Verordnungslage in der ausgewiesenen Form gültig.

Unter Auslegung der nunmehr bestehenden „Verordnung zur Festsetzung der Aufnahmekapazi-

tät an den öffentlichen allgemein bildenden Schulen (Schulkapazitätsverordnung - SchulKapVO M-V) können darüber hinaus nachfolgend ausgewiesene Schulstandorte mit einer zusätzlichen Erweiterung der maximal möglichen Gesamtkapazität für einen optimalen Schulbetrieb ausgestattet werden.

Die nach Absatz 6 ausgewiesene Tabelle wird in folgenden Positionen geändert:

Kapazitätsfestlegung					Stand: Januar 2010
Anschrift	Schüler im Schul- jahr 2009/10 als Basisjahr	kapazitäts- relevante UR	theoritisch mögl. Notfall- kapazität	max. mögl. Gesamt- kapazität für einen optimalen Schulbetrieb	voraus. Schüleranzahl im Schuljahr 2010/11
Grundschulen					
Elisabethstr. 27	284	12	312	290	300
Regionale Schulen					
H.-Schütz-Str. 10 a	404	18	468	420	379
Gymnasien					
Goetheplatz 5	592	28	728	620	627

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	9
Dagegen	0
Enthaltungen	0

TOP 6.3 1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2010 mit Haushaltsplan und Anlagen
2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2009 bis 2013
3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2009 bis 2013
Vorlage: 2010/BV/0890

Wurde von der Tagesordnung genommen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	
Dafür	
Dagegen	
Enthaltungen	

TOP 7 Bericht der Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur

Am 24.03.2010 in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr findet in Dierkow/Toitenwinkel die 1. Regionalkonferenz zur Ausgestaltung der Bildungslandschaften statt.

Am 02.03.2010 fand im Volkstheater Rostock die Sportlerehrung statt.

Auf Grund der Witterungsverhältnisse wurde das Turnfest auf den 04.03.2010 verschoben.

TOP 8 Verschiedenes

Der Kreisschülerrat erhielt Rederecht.

- Essenversorgung des Essenanbieters Sodexo - sind die Schüler sehr unzufrieden, deshalb Rückgang der Teilnehmerzahlen. Es erfolgte eine Einladung zur Schulkonferenz der Baltic-Schule.

- Die Post des Schülerrates für die BS Wirtschaft, Außenstelle Schlesinger Str. kommt nicht beim Empfänger an. Sie bitten um Klärung.

Frau Cornelius wird ein Gespräch mit der Schulleiterin führen.

TOP 8.1 Bericht des Stadtelternrates

Hauptschwerpunkt in der Arbeit des Elternrates ist es, die Elternarbeit auf möglichst viele Eltern zu erweitern sowie Eltern- und Schülervertretungen Weiterbildungsmöglichkeiten anzubieten. Damit sollen diese befähigt werden, gezielt Einfluss auf das Schulgeschehen zu nehmen. Zurzeit findet ein Modellprojekt auf Rügen statt - Integration der integrativen Schule. Die Eltern stehen dem sehr offen gegenüber.

Der Elternrat bitte nochmals um Hilfe und Unterstützung bei der Sanierung der Schule an der Danzier Str.

Frau Dr. Melzer informierte über die bereits vorgenommenen Veränderungen (Außenbegrünung, Fensteraustausch, Graffitientfernung) an dieser Schule. Außerdem wird es ein Gespräch mit den Elternvertretern bei der Präsidentin der Bürgerschaft geben.

Zukünftig muss bei der Sanierung der Schulen darauf geachtet werden, dass diese behindertengerecht ausgestattet werden.

TOP 8.2 Informationen der Ausschussmitglieder